

BM Schmied zum Tag der Lehre: "Berufsmatura bringt mehr Chancen und bessere Bildung für unsere Lehrlinge"

Utl.: Berufsmatura ist auf Schiene. Kooperation mit Ländern
funktioniert reibungslos. =

Wien (OTS) - Der morgige Tag der Lehre unterscheidet sich wesentlich von den vergangenen Jahren: Das Pilotprojekt Berufsmatura ist gestartet. Auf Initiative der Bundesregierung können Lehrlinge erstmals österreichweit durch ein zusätzliches Förderprogramm des Bundes parallel zur Lehre kostenfrei ihre Matura machen.

"Die Berufsmatura bringt mehr Chancen und bessere Bildung für unsere Lehrlinge. Lehrlinge, die studieren wollen oder planen sich beruflich weiterzuentwickeln, müssen ihre Matura nicht nach der Lehre nachholen. Sie können parallel zu ihrer Ausbildung kostenfrei die Matura machen. Das ist ein Meilenstein zur Verbesserung der erfolgreichen dualen Ausbildung. Durch diese Maßnahme ermöglichen wir Lehrlingen die Teilnahme am lebensbegleitenden Lernen. Kein Bildungsweg darf zur Bildungssackgasse werden, jeder Bildungsweg soll die Möglichkeit zur Weiterbildung bieten. Die Zusammenarbeit mit den Sozialpartnern, meinen wichtigen Bildungspartnern, war und ist für die Realisierung dieses Kernprojekts unverzichtbar. Die Bereitschaft der Wirtschaft und der Bundesländer, dieses Projekt zu unterstützen, ist besonders wichtig", so Bildungsministerin Claudia Schmied.

Seit zehn Jahren gibt es in Österreich bereits die Möglichkeit nach der Lehre eine Berufsreifeprüfung abzulegen. Diese Möglichkeit haben bisher über 10.000 Personen genutzt und sie wird selbstverständlich weiter bestehen. Die bisherige Berufsreifeprüfung ist allerdings mit hohen Kosten und zeitlichem Aufwand nach der Lehre verbunden. Eine Novelle des Berufsreifeprüfungsgesetzes ermöglicht nun die Absolvierung von 3 von 4 Teilprüfungen bereits während der Lehre. Außerdem übernimmt der Bund auf Basis eines errechneten Schlüssels die Kosten für die Vorbereitungskurse der Lehrlinge im Ausmaß von bis zu 6000 Euro. Im Vollausbau sollen von diesem Angebot rund 1600 Lehrlinge pro Jahrgang profitieren. Das bedeutet im Vollausbau Förderungsmittel der öffentlichen Hand in der Höhe von 9,6 Millionen Euro pro Jahr.

Bundesländer, die in den vergangenen Jahren eigene Angebote für

Lehrlinge hatten, wie Kärnten, Niederösterreich, Tirol, Vorarlberg und Wien, haben die neuen Kurse zumeist schon gestartet. Auch Salzburg und Oberösterreich bietet bereits diesen Herbst eigene Vorbereitungskurse für Lehrlinge an. Im Burgenland und in der Steiermark starten die Vorbereitungskurse Anfang 2009. Viele Berufsschulen bieten ihren Lehrlingen auch die Möglichkeit, im Rahmen von Freigegegenständen einen "Schnupperkurs" zu absolvieren.

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Nikolaus Pelinka

Tel.: (++43-1) 53 120-5030

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0170 2008-10-15/12:22

151222 Okt 08

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20081015_OTS0170